Stephan Weiss: Erläuterungen zum Videoclip HDM16950

Während der Einarbeitung in die Differenzenmaschine von Hamann habe ich eine Computer-Simulation der Maschine in Adobe Flash® programmiert, um damit ein besseres Verständnis der Rechenmethoden zu erreichen. Zur Simulation selbst s. mein Aufsatz Die Differenzenmaschine von Hamann und die Berechnung der Logarithmen (2006) in Anhang 3.

Daraus ist ein Videoclip entstanden, der die Berechnungen mit Hilfe der Maschine beim Interpolieren zwischen den Stützstellen log 169500 und log 169510 zeigt. Grundlagen und Vorarbeiten hierzu sind im gleichen Aufsatz auf S. 13 bis 15 beschrieben.

Als erstes werden der Reihe nach folgende Eingaben getätigt:

- an den Einstellknöpfen für den Funktionswert die Mantisse von log16950 = 2291 6970 2539 0000
- an den Einstellknöpfen für die erste Differenz die erste Differenz d1 = 0000 0256 2201 8400
- an den Einstellknöpfen für die zweite Differenz die zweite Differenz d2 = -0000 0000 0015 1200.

Danach werden durch abwechselndes Kurbeln die beiden Addiermaschinen betätigt und damit die Differenzen entsprechend den Regeln der Differenzenrechnung addiert bzw. subtrahiert.

Die gesuchten Funktionswerte für die Mantissen von log 169501 bis log 169509 sowie der bereits bekannte Wert log 169510 erscheinen nacheinander im Ergebnis.

 \square 09 / 2013